





Bauherr	HOCHTIEF	Fertigstellung	2008
Nutzung	Foyer	Leistungsphasen Ausbau	2-8
Lage	Berlin	Fotos	Mark Seelen

Im Rahmen eines Büroausbaus für die Projektentwicklungsgesellschaft HOCHTIEF in der Nähe des Berliner Kurfürstendamms wurde für das Foyer im Erdgeschoss eine repräsentative Neugestaltung gesucht.

In der schwierigen schlauchartigen Grundrissfigur entstand ein begehbare Lichtobjekt, das den Besucher bereits dort auf die Atmosphäre und Formensprache der Büroräume einstimmt.

Wechselfarbig leuchtende Lichtfugen, die über Wand und Decke in die Tiefe führen, weiten die lange, schmale Halle auf und erzeugen so eine fließende Raumwirkung. Verstärkt wird dieser Raumeindruck durch beleuchtete Wandsockel und die von der Decke freigestellten Treppenhauskerne, die ebenfalls mit einer Lichtvoute abgesetzt sind. Diese lösen damit optisch die Länge der Flurwände auf.

Durch die Freistellung der Wandverkleidungen an der unteren Kante verstärkt sich das Bild eines verkleideten Raums. Das Wegeleitsystem und die Aufzugsportale wurden ebenfalls umgestaltet und sind selbstverständlicher Teil der Ausgestaltung.

Die Farbwahl reduziert sich auf schwarz für den Boden, weiß für Decken und Wände sowie alternierenden Farben für die Lichtfugen. Das Thema des Foyers wurde von seiner ursprünglichen Funktion eines bloßen Zugangs gelöst und in eine Lichtskulptur gewandelt, die sichtbar bis in den Straßenraum hinein wirkt.

In einem alten Industriegebäude des Architekten Alfred Grenander am Spreeufer in Berlin-Kreuzberg, dort, wo die ‚Hits‘ der Goldenen Zwanziger Jahre auf Schellackplatten gepresst wurden, entstehen heute Ideen für innovatives Interior Design.

Vom Architektenduo Klaus und Claudia de Winder gegründet, entwickelt das rund 18-köpfige Team seit 1999 hochwertige Raumkonzepte für moderne Arbeitswelten. Die Expertise reicht von Ausbauten im Neubau oder Altbestand sowie in denkmalgeschützten Gebäuden, von Raumkonzepten für großzügige Büroflächen der Neuen Medien oder konservativ geprägter Geschäftsfelder, für Sonderflächen bis hin zum hochklassigen privaten Wohnungsausbau. Dabei realisieren de Winder die Projekte auf Wunsch in allen Leistungsphasen.

Durch einen intensiven Dialog und in Zusammenarbeit mit dem Kunden entsteht ein Prozess, der zu individuellen Lösungen für jedes Projekt führt. In die Entwürfe fließen stets eigene Möblierungsentwürfe ein, die mit dem Raumkonzept verschmelzen. Farbakzentuierungen und hochwertige Materialien, maßgeschneiderte Lichtkonzepte sowie Ideen für die Integration von Raumtechnik und Akustik sind die Visitenkarte des Architekturbüros.

Als Berater entwickeln de Winder Architekten in Zusammenarbeit mit ihren Partnern zudem effiziente Vermarktungskonzepte für Objekte unterschiedlicher Prägung und für Sonderimmobilien, Strategien zur Quartiersentwicklung sowie neue Wohnkonzepte.

#### Auszeichnungen

German Design Award 2017 für *Büro Bikini Berlin*, Kategorie „Interior Architecture“  
Nominierung für German Design Award 2017 für *Konferenzetage Kurfürstendamm*  
ICONIC Award 2016 für *Konferenzetage Kurfürstendamm*, Kategorie „Interior Special“  
German Design Award 2016 für *Dierks und Bohle Berlin*, Kategorie „Interior Architecture“  
ICONIC Award 2015 für *Büro Bikini Berlin*, Kategorie „Corporate Architecture“  
ICONIC Award 2014 für *Musterkabinett*, Kategorie „Interior Special“  
Office Application Award 2012 für *Fraunhofer Forum Elektromobilität*, Kategorie „Best Workplace“

#### de Winder

Architekten GbR  
Schlesische Straße 26  
10997 Berlin | Germany  
T +49 30 61 77 69 80  
info@dewinder.de | www.dewinder.de

